

hleh
reich in
angeleg
stall an
Belgien
Herrn
ne Sten
Zonen
Zonen
der aus
Sten
Zonen
in einem
England
n mens
Belgien
Zonen
Zonen



Mitteldeutsche National-Zeitung

Ausgabe Halle

Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 147

Freitag, den 31. Mai 1940

Deutsche Mitteilung an die französische Regierung Flandern-Schlacht vor dem Ende

Englands Expeditionskorps völlig aufgelöst - Unübersehbare Beute - Deutsche Luftwaffe zertrümmert britische Transportflotte

Französischer Armeegeneral gefangen

Berlin, 30. Mai. Am 29. Mai wurde ein General vorwärts geschickt der Oberbefehlshaber der ersten französischen Armee, General Prioux, mit zahlreichen anderen hohen französischen Offizieren gefangen genommen.

Ueber 60 Schiffe an einem Tag

Die große Schlacht in Flandern und im Artois geht mit der Vernichtung der dort im Kampf gehaltenen englischen und französischen Armeen ihrem Ende entgegen. Seit gestern ist auch das englische Expeditionskorps in völliger Auflösung. Sein gesamtes unüberschaubares Kriegsmaterial zurücklassend, flüchtet es zum Meer. Schwimmend und auf kleinen Booten verläßt der Feind, die auf See liegenden englischen Schiffe zu erreichen, auf die sich unsere Luftwaffe - wie wir an anderer Stelle melden. Die Schiffe - mit verbesserter Wirkung fürzte. Ueber 60 Schiffe wurden getroffen, davon 3 Kriegsschiffe, und 16 Transporter zerstört, 10 Kriegsschiffe und 21 Handelsschiffe aller Größen schwer beschädigt oder in Brand gesetzt. Auch Flakartillerie verlor sie ein feindliches Vorkriegsboot und beschädigte 5 weitere sowie 5 Schnellboote.

Französische Kulturhande

Dr. E. - Halle, 31. Mai.
Die Grenzfluten weißer und farbiger Franzosen an deutschen Soldaten zeigen wieder einmal das barbarische Wesen des französischen Volkes als den eigentlichen Charakter der angeblichen französischen Kulturration. Die Reichsregierung hat Frankreich gegen vor weiteren Brechen gewarnt, von denen sich jeder ehrliche Soldat mit Weiden abwendet.
Aber Frankreich und England sind einander mer. Als Störenfried Europas hat Frankreich nicht weniger Vorkriegs auf sich geladen als England. Es waren immer reine Raubzüge, die Frankreich gegen alle Völker an seiner Diktatur verübt hat. Seit langem haben schwebende es Eroberungspläne gegen Deutschland. Im Weltkrieg haben die Franzosen im Jahre 1918 durch den Vertrag von Versailles die Welt unter die französische Politik. Niemals lag es an Deutschland, daß der Kampf mit Frankreich zur Erbfeindschaft zwischen den beiden Nationen wurde. Und wenn es einer, dann hat Adolf Hitler freimütig und offen Frankreich die Hand zur Verständigung geboten. Aber das französische Nachsehen der Wille zur Herrschaft über Deutschland ließ zwar nach dem Zusammenbruch im Dezember 1928 durch das Deutschland einen Strich unter die kompromisslose Vergangenheit von Frankreich nicht zu der Erkenntnis kommen, daß der Feinde mit Deutschland ein Bündnis für Europa sein würde. Derzeit kam nicht davon los Deutschland als seinen Feind zu betrachten den es unter allen Umständen vermeiden wollte. Es hand mit England in einem Komploit, das nationalsozialistische Deutschland zu überfallen, und es wollte dabei der Unterstützung Englands sein.

Englische Bomben auf deutsches Lazarett

Berlin, 30. Mai. In der Nacht vom 28. zum 29. Mai wurden auf die Stadt R. e. f. Bomben abgeworfen. Drei Bomben fielen an ein Lazarett. Ein Krankenpfleger wurde schwer, eine andere leicht verletzt. Zwei Bomben zerstörten ein Haus und zehn weitere Bomben wurden auf ein Pantagonenland am Stadtrand abgeworfen. Auf das Heilwieslazarett südlich südlich wurden ebenfalls eine Bombe abgeworfen und hierdurch eine Baracke schwer beschädigt. Gerade in den letzten Tagen wieder fielen zahlreiche Zivilpersonen den britischen Bombenangriffen zum Opfer.
Derartige laste Nacht sich wiederholende Schandtat der britischen Luftwaffe beweisen, daß die Erklärungen der britischen Regierung nichts als leere Worte sind, als es erklärte, daß von der britischen Luftwaffe nur militärische Ziele bombardiert werden.

Der Kampf um Artois dauert mit unverminderter Stärke an

Berlin, 30. Mai. Ueber den im Geesbereich gemeldeten Großangriff deutscher Luftstreitkräfte auf die britischen Seestreitkräfte heißt es in einer Sondermeldung: Am Nachmittag und Abend des 29. Mai griffen mehrere Verbände zweier Fliegerkorps, die unter Führung der Generale Grawert und von Althoffen standen, im Kanal und Seegeriet Dünkirchen-Disende britische Kriegs- und Transportschiffe an, die die Meile des aufgelassenen britischen Expeditionskorps nach der Heimat abtransportieren sollten.
Der Angriff, an dem sich Verbände aller Waffen beteiligten, erstreckte sich auf über 60 Schiffe, 3 Kriegsschiffe und 16 Transporter, darunter Schiffe von über 15 000 T. wurden durch die anhaltenden konzentrierten Bombenangriffe zerstört. 31 weitere Schiffe erhielten Volltreffer, wovon schwer beschädigt, teils bewegungsunfähig gemacht, teils in Brand genommen, die Schlenken des Hafens von Dünkirchen sind völlig zerstört, die Hafendecken ausgehauen.
Jagdflieger, die gemeinsam mit den Bombenliegern den Kampf gegen die englischen Transporter-Unternehmung führten, erzielten 68 Abschüsse. Hierbei schätzten sich besonders die Verbände des Oberst von Mallom aus, 10 weitere Flugzeuge, die die Einladungen schickten, wurden durch Flakartillerie abgeschossen. Die Flakartillerie verlorte außerdem ein kleineres Kriegsschiff und brachte 5 weiteren durch direkte Treffer schwere Beschädigungen bei.

Aus dem Geleitzug heraus 15000 T vertrieben

Madrid, 30. Mai. Die aus Pontevedra gemeldete, wurde der englische 10000 Briten-Expeditionskorps. Die Briten sind torpediert. Das Schiff band sich auf der Fahrt von Gibraltar nach Norden. Von der 2700tönigen Belastung sind vier Mann getötet worden. Das Schiff konnte noch brechend den Hafen von Pontevedra erreichen. Gleichzeitige traf in Pontevedra 14 Mann das französische Handelsschiff "Maria José" (5000 BRT), ein, das gleichzeitig mit dem englischen Tanker aus einem Geleitzug heraus torpediert worden war und sanken ist.

Deutsche Frauen, Kinder und Greise in Artois vorantastet

Alexandria, 30. Mai. Am Sonntag sind in Palästina alle bisher noch nicht internierten deutschen Staatsangehörigen verhaftet worden.
Nachdem bisher nur Männer im wehrfähigen Alter seit Kriegsausbruch im Konzentrationslager untergebracht waren, sind nunmehr auch alle Frauen, Kinder und Greise, einschließlich der Schwachen und Kranken, in die Internierungslager verschleppt worden.

Wilhelmina geht nach Batavia

Am 30. Mai. Die Königin Wilhelmina der Niederlande wird sich nach einer Erkundung des "Sveneta" nach Batavia auf dem demnächst nach Batavia abgehen, um die Regierung über ostindischen Kolonialreiches selbst zu übernehmen.

Widerstand dieses enalisch-französischen Verbündetenkomploit an sich auch jeder politischen Vernunft und nach mehr den Interessen Frankreichs so fand dieser Raubzug dennoch im Wesen des defekten französischen Volkes einen aciemten Boden. Denn dieses Volk in la Quot nicht die Kultur, nation, als die es sich hinneilt. Vielmehr steht hinter dem, was es als Kultur und Zivilisation ansieht die some Barbarei eines fast entmenschten Volkes. Die Verhaftung der Volkstiere vom Charakter und Wesen des französischen Volkes ist nicht vom Raubtierinstinkt und doraarischen Niedrigkeit des zur Verhöhnung. Das ist das Versteht eines in Frankreich gefestigten französischen Feindes. Was dieses Volk immer wieder von Kultur und Zivilisation einredet wie es sich mit einer erhabenen Selbstschätzung und Gleichheit als angeblich ersten Kulturträger selber hundertet. Fundet in seiner tatsächlichen kulturellen Leistung keine Verheißung. Am Geantell, seine Kultur war bis auf den Grund bedient. Es hat nichts verstanden, selber unter demet zu stellen, daß sein Geschick das es Kultur nennt nur eine dünne Färbung ist die sofort abfällt wenn es einmal mochte Menschlichkeit und echten Kulturverhältnissen gegenübersteht.

Deutschland hat nicht verstanden, daß Frankreich im Weltkrieg und nachher die größte Kulturhande aller Zeiten began, als es das rassistisch und kulturell ant

Frankreich beudelt jegliches Völkerrecht

14 deutsche Angehörige der Brüsseler Botschaft aus Diplomatenzug verschleppt - Gemeine Forderungen

höchsten stehende deutsche Volk von farbigen Dörden bekämpfen ließ, und an Rügen und And unter die Aufsicht von Neesen stellte. Im besetzten rheinischen Gebiet wurden deutsche Männer und Frauen von farbigen Franzosen zu Barren getrieben, und einem Schreckenstrogramm von Neesen überantwortet. Was damals bei der Rheinlandsbelegung geschah, wird in Genuß ein Schandstück auf dem Namen Frankreich sein. Es war die ärgste Kulturverleumdung, die an einer hochstehenden Kulturnation verübt wurde. Und ganz Frankreich weidete sich am Anblick der verurteilten Barren, es empfand nicht die tiefste Enttäuschung, seine schwarzen Banden auch noch als Träger französischer Kultur zu feiern. Aber woher sollte das französische Volk dafür noch ein Empfinden haben, nachdem es Blutmacht so stark mit minderen Völkern vermischt ist? Wie kann ein Volk mit Frankreich noch wissen, wie tief er kulturell gesunken ist, und wie weit er von jeglicher Kultur entfernt ist, wenn er seine farbigen Häftlinge beim eigenen Volk gleichstellt, ihnen alle und die gleichen Rechte giebt, wie dem eigentlichen Staatsvolk.

Eine Nation, die so der Rasenflucht und der Zerstückung des eigenen Vaterlands die Erlaubnis erteilt hat, empfindet nicht mehr das Kulturverbrechen, auch in diesem Falle wieder farbige Franzosen auf deutsche Soldaten loszulassen. Die Russen und Deutsche, die wir seit Tagen über die Grenze farbiger Franzosen verschleppt sehen, die ganze tollwütige und menschenverachtende, der Frankreich anheimfallen ist. Aber nicht nur die farbigen Dörden haben sich mit die Feinde benommen, die letzten Urkräften weisheitlicher Gedankens mit ihnen, barbarische Gräueltaten an tapferen deutschen Soldaten zu verüben. Generaloffizierial Ordnung entsandte, daß der Grenzschutz des deutschen Volkes, daß die französischen Grenzwachen nicht in besetzt bleiben sollen. Kräftig zu rufen sollen für einen ermordeten deutschen Soldaten. So benommen die deutsche die Franzosen-Grenze. Die Sprache versteht Frankreich besser. Das deutsche Schwert wird auch auf Frankreich solange niederhauen, bis der Grenzschutz Besitze gegen in. Denn Frankreich ist nicht bereit, dem Kriegsverbrechen Einhalt zu tun, es geht über sich wie ein besetzter Diktator. Deshalb ist nichts die Macht der deutschen Soldaten mindern, auch noch ein Soldat erleben mit Frankreich noch eine andere Nacht wird Deutschland verfallen können, Frankreich anders zu betrachten und zu behandeln als den Verräter England.

Berlin, 30. Mai. Die Angehörigen der deutschen Botschaft in Brüssel sind unter Leitung des deutschen Botschafters von Hilow-Schwante nach einer Weidenfahrt durch Frankreich in Berlin eingetroffen. Der Reisezug aus Brüssel über französisches Gebiet und die Schweiz nach Deutschland ist heute bei der Weg der 206 deutschen Männer, Frauen und Kinder abgefahren.

Die französische Regierung hatte der belgischen Regierung bindende Zusicherung gegeben, daß der Diplomatenzug als Transitzug behandelt würde und unbesetzt französisches Gebiet passieren könnte. Die französische Regierung hat diese bindenden Zusicherungen bereits an der belgisch-französischen Grenze gebrochen. Sie hat nicht nur unter unzulässigen Umständen eine Kontrolle von Angehörigen der französischen Geheimpolizei unter dem Schutze der belgischen französischer Soldaten vorgenommen, sondern hat darüber hinaus 14 Mitglieder des Botschafters verschleppt und gefangen gehalten.

Die aus dem Zug Angehörigen wurden von französischen Behörden verschleppt und

Pulsader beim Verhör aufgeschnitten

Im Anschluß an die Ausschüsse des Verhörs berichtete der frühere holländische Botschafter in Brüssel, Schriftsteller Koerber, über seine Entsetzungen. Ich bin, so führte er u. a. aus, einer von denjenigen Deutschen, die widerrechtlich an der französischen Grenze aus dem Zug herausgeholt wurden und einer von denjenigen, die nicht nach Brüssel zurückgebracht wurden, sondern nach Boulogne verschleppt wurden. Wir wurden von den Franzosen in einer Welle behandelt und mißhandelt, wie ich das von der französischen Inoperanten ersten Kulturmissionen Europas niemals erwartet hätte. Wir wurden sofort in einen schmerzlichen Gefängnis hineingeworfen und unter harte militärische Bewachung nach Lille befördert. Dort wurden wir in ein Gebäude gebracht, das einer Art Inter-

in grausamer Weise mißhandelt, um von ihnen Informationen aus dem Gedächtnisbereich der deutschen Botschaft in Brüssel zu erzwingen. 12 Tage wurden die Mitglieder des deutschen Botschafters an der französisch-belgischen Grenze auf die verbotenen Mitglieder wartet. Die Weiden, die den deutschen Botschafters in diesen Tagen bereitet wurden, liefen in die gleiche einzige zivilisierten Staaten im Kriegs einzig da.

Vor Verlassen des französischen Bodens richtete Botschafter von Hilow-Schwante ein Schreiben an den französischen Botschafter in Paris als dem Vertreter der zuständigen Schlichtung und hat, bei der französischen Regierung in diesem Protest gegen das völkerrechtswidrige Verhalten der französischen Behörden eingeleitet.

Heber diese Weidenfahrt der Angehörigen der deutschen Botschaft in Brüssel sprach vor Vertretern der in und ausländischen Presse am Donnerstagabend in Berlin der ehemalige deutsche Botschafter in Brüssel, von Hilow-Schwante.

teufung der französischen Sureté geschrie, einer Organisation, die dem französischen Innenminister, dem Juden Mandel, untersteht.

Der erste Eindruck, den wir von Verhören hatten, war, daß ich ein Verhörsteier, ich glaubte es handelte sich um einen Verhör, als er vom Verhör zurückkehrte, bemerkte in einer Ecke die Pulsader zu aufschneiden und plötzlich in einer großen Blutlache zusammenbrach. Er wurde nur deswegen wieder ins Leben gerufen, weil die französischen Kriminalbeamten sagten, sie wollten noch das letzte aus ihm herauspressen, was aus ihm herausgepreßt werden konnte. Das war unter sehr schmerzhaften Umständen in diesem Raum der französischen Sureté.

Der zweite Eindruck war, daß ich einen der Kameraden von der deutschen Botschaft

in Brüssel, der zwei Tage nach seinem Verhör verhaftet wurde, nur kurz vorher aufgefunden habe. Er war in einem völlig hilflos zu liegen, ich eines Auge war überhaupt nicht mehr sichtbar. Man konnte ihm einige Zähne aus dem Munde ziehen, er konnte nicht mehr laufen und mußte seine Schritte in den Händen kriechen, weil man ihn auch an den Füßen mißhandelt hatte.

Erst am dritten Tage kam auch ich dran. Ich wurde gleich mit Handfesseln gefesselt, nachdem ich mich zunächst bis auf die Unterwäsche ausgedogen hatte. So wurde ich zunächst drei Stunden lang am Vormittag verhört. Dann schickte mich der Kriminalbeamte wieder hinunter ins Gefängnis, nachdem ich mich einige Weidenfahrten erholte hätte, wurde er mich am Nachmittag mit anderen Methoden verhört.

5 Stunden auf die Fußsohlen gefoltert

Ich wurde dann auch nach einer Stunde wieder verhört, wieder bis auf die Unterwäsche ausgezogen, meine Hände wurden mir auf dem Rücken gefesselt, und ich mußte mich den nackten Knien auf ein hartes Eisen knien und die Sohlen ausweichen. Dann holte ein Beamter einen schweren Holzhammer mit schweren Kanten und fing mich das Verhör mit Weiden an, um mir ein gleiches wie von der mittelalterlichen Inquisition her kennt. Er schlug mich mit diesem Holzhammer fünf Stunden lang immer wieder auf die nackten Fußsohlen, um mich auszureißen, um etwas über meine Tätigkeiten oder die Tätigkeiten der deutschen Botschaft zu hören. Gleichzeitige hand ein anderer Beamter vor mich und schickte mich mit Handfesseln unter den besten Schimpfwörtern, während mir ein anderer dauernd elen erstickenden Ausruf über mich die Schläge schickte.

Ich war nach dieser Zeit beinahe demutlos, konnte mich nicht mehr erheben, konnte kaum mehr sprechen, meine Füße waren nur noch zwei unförmige blutige Klumpen. Die Franzosen traten mir auch mit ihren Schiefeln auf die Brustgebe. Da ich meine Sohlen nicht mehr ausweichen konnte, schritt einer der Beamten die Sohle eben auf. Auch so konnte ich nicht einweichen und ich mußte auf den Knien rutschen und kriechen, zwei Stockwerke hinunter in den Keller, wo ich eine harte Zelle gemauert wurde. Dort blieb ich 36 Stunden lang ohne Nahrung.

Frauen mißhandelt

Ich muß auch noch sagen, daß unter mich zehn Deutschen im Gefängnis hatten. Ich wurde dabei von drei Straftätern der deutschen Botschaft, und das aus diese mißhandelt wurden, das eine Sekretärin in der deutschen Botschaft, Frau Wiedemann, von diesen französischen Straftätern in mehrere Faustschläge in den Magen bekam.

Später wurden noch zwei Deutsche, die die Franzosen als Botschafter bezeichnet hatten, des ersten Straftäters überlassen und sehr schmerz, überhandeln. Der dritte wurde bereit gelassen, das in einem kleinen Zelle zu sehen muß. Ich habe unter mir die Franzosen, die mich schuldig, verurteilt, erstickt. Wir haben ihn auch nie mehr wiedergesehen.

Minikerrat in Rom am 4. Juni

(Drahtmeldung unseres Vertreters) In Rom, 30. Mai. Der italienische Minikerrat wird am 4. Juni unter Vorsitz des Duce auf seiner Monatsitzung unter dem Vorsitz des Duce, die sich in diesen nach amtlicher Mitteilung verschiedene wichtige Punkte.

Im Rahmen der Aktion zur weltlichen Errettung der Hitlerjugend steht der Reichsleiter des NSD, Ministerialdirektor, am kommenden Montag, um 8 Uhr, zur deutschen Jugend.

immer gleich gut!*)

ATIKAN 5P

*) Größte Sorgfalt bei der Mischung sowie modernste Fabrikationsmethoden haben es zur Qualität gemacht, daß die ATIKAN in ihrer Qualität und Gleichmäßigkeit den besten nicht den letzten Schwankungen unterworfen ist.

Die deutsche Note an Frankreich

Berlin, 30. Mai. Der neulich bei Launagegebene Bericht des vorübergehenden französischen Gesandtschaftsleiter geratene Obersten der Luftwaffe Laker über die angeblich unzulässige Behandlung der deutschen in Frankreichs Truppen Anteil an worden ist, sowie eine Reihe von Vorzusschüssen ähnlicher Art haben den Reichsaussenminister veranlaßt, die französische Regierung durch Vermittlung der schwedischen Regierung eine Mitteilung zukommen zu lassen, in der es im Hinblick auf die in französischen Gesandtschaft geratene Angewandten der deutschen Vorkriegsstände und Vorkriegstruppen, die eine Lösung mit dem Regime des Völkerrechtes und den geltenden Vertragsbestimmungen als auch mit den elementarsten Gesetzen der Menschlichkeit in trafen Widerspruch stehende Behandlung erfahren haben, u. a. heißt:

Ein in die Hand der deutschen Truppen gefallener Geheimbefehl des Generalstabs (S. 2) der 9. französischen Armee Nr. 1002 vom 12. April 1940 beweis, daß die schuldigste Behandlung gefangen der deutscher Soldaten der deutschen Luftwaffe und der Vorkriegstruppen darange den Absichten der verantwortlichen höheren Kommandosstellen der französischen Armee entspricht und von ihnen den französischen Truppen angeschlossen worden ist. Denn aus diesem Geheimbefehl geht klar hervor, daß solchen verurteilten deutschen Soldaten grundsätzlich zunächst keine ärztliche Behandlung Anteil werden soll, sondern, daß in erster Linie alle militärischen Anspruchs werden sollen, um ihnen militärische Aufgaben zu erteilen.

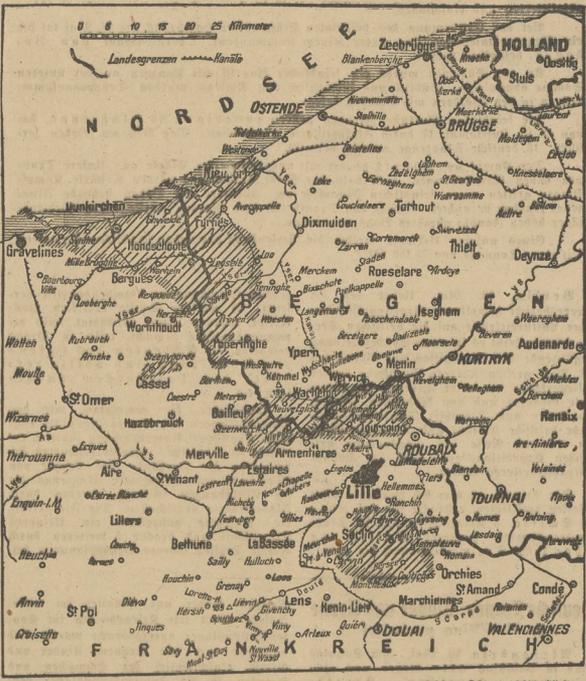
Wiele andere Bestimmungen, die der Reichsregierung vorliegen, bezeugen in ähnlicher Weise die Grausamkeit und Brutalität, mit der deutsche Piloten und Vorkriegstruppen nach ihrer Gefangennahme von den französischen Truppen behandelt werden.

Das Oberkommando der deutschen Wehrmacht ist nicht gewillt, über diese Tatsachen stillschweigend hinwegzugehen und die von ihr bisher geübte großzügige Behandlung der in deutsche Gefangenschaft geratenen französischen Piloten und Vorkriegstruppen französischen Verhältnissen auch in Zukunft noch fortzusetzen. Die Reichsregierung, kündigt daher der französischen Regierung hiermit an, daß sie künftig die in deutsche Hand fallenden Angehörigen der französischen Luftwaffe genau nach dem französischen Vorkriegs behandeln und daß sie für jeden bekannt werdenden Fall der Verletzung eines in diesem Verhältnis bestehenden und mit Vorkriegs abgeleiteten deutschen Abkommens, sowie für jeden Fall der Ermordung deutscher Piloten die höchste Vergeltung üben wird.

Massenflucht aus Südost-England

Kriegsgeheer beraten in Permanenz - „Es gibt kein Entweichen mehr“

(Drahtmeldung unseres Vertreters) In Kopenhagen, 30. Mai. Ein Sturm von Flüchtlingen bewegt sich in skandinavischen Richtungen aus London ausfolge - zum südlichen England ins Innere des Landes. Die Flüchtlinge bezeugen unterwegs zahlreiche Militärtransporten, die im Begriff sind, die ihnen neu angetragenen Stellung zur Abwehrbereitschaft einzunehmen. Die Bevölkerung von Dover wird evakuiert. In den Londoner Regierungskreisen herrscht eine fieberhafte Tätigkeit. Gurchris sind in Vorbereitung für Truppen anlaufenden Hand an. Die britische Presse fährt fort, die Defensivkräfte darauf vorzubereiten, daß es für die einflussreiche englisch-französische Armee kein Entweichen mehr gibt. So erklärt die britische Agentur „Crane Telegram“, es sei höchst wahrscheinlich, daß es für die alliierten Truppen in Flandern keine Rettung geben könnte.



Lagekarte zum OKW-Bericht. Die schraffierten Teile zeigen die Gebiete, in denen der Feind eingeschlossen ist.

Ihre Vermählung zeigen an
Wolfgang Heine
Irmgard Heine
 geb. Hartmann

Die Ehe hat die dritten Kinder, eines Mädchens,
 bestehen sich belustigend.
Prof. Dr. med. Fritz Bügel, i. A. im Geste
Grete Bügel geb. Drein von Hülshausen

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens
 zeigen in Dankbarkeit und Freude an
Elisabeth und Otto Schäbel
 Gaismühle, 30. Mai 1940

Nach längerer Krankheitsdauer befindet
 sich am 30. Mai 1940 unser lieber Kamerad, der
Wilhelm Kundt
 im Alter von 63 Jahren.
 Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken
 bewahren.
 Der Bürgermeister

Für Führer und Vaterland
 fiel unser geliebter, hoff-
 nungsvoller Sohn, Bruder,
 Schwager und Bräutigam,
 der Gefreite
Walter Hoffmann
 im Alter von 26 Jahren.
 In tiefer Trauer für alle
Emil Hoffmann und Frau
 Halle (Saale), den 30. Mai 1940.
 Heideburger Straße 4.

Leutnant
Helmuth Philipp
 gefallen in Belgien.
 Er opferte sein Leben für Führer und
 Vaterland im Kampf um Deutschlands
 Freiheit.
Johanna Philipp geb. Petry
 und Kinder Sieghart und
 Wolfgang
 Halle (Saale), 30. Mai 1940.
 Klosterstraße 9.

In treuer Pflichten-Erfüllung
 fiel für sein Vaterland in
 Belgien unser guter Enkel
 und Sohn
Heinz Scheidemantel
 im Alter von 19 Jahren.
 Familie Franz Scheidemantel
 Halle (Saale), den 30. Mai 1940.
 Gärtnereistraße 14.

Am 30. dieses Monats starb nach kurzer
 Krankheit unser lieber Kamerad, der
 Genarmee-Bezirksförerbaumeister i. A.
Bernhard Tzschackisch
 aus Könnig.
 Mit ihm ist ein besonders pflichtbewusster
 und treuer Kamerad, den wir nie vergessen
 werden, von uns gegangen.
 Für die Genarmee
des Saalkreises
 Schnaffe, Oberleutnant der
 Genarmee und Genarmeerettelführer

Für Führer und Vaterland
 fiel unser lieber Sohn und
 Bruder, der Soldat
Heinz Weber
 im Alter von 27 Jahren.
Fritz Weber und Frau
Kurt Weber
Ilse Schröder als Braut
 Halle (Saale), 30. Mai 1940.
 Karl-Schurz-Str. 6.
 Berlin-Tempelhof.

Nach langem, schwerem, mit großer Geduld
 ertragenem Leiden entschlief am
 Donnerstagabend 29. Mai 1940 unser
 lieber gute Mann, meine liebe Tochter,
 Schwester, Schwägerin und Tante
Martha Dowitzky
 geb. Wintemann
 im 46. Lebensjahre.
 Im Namen aller Angehörigen
Franz Dowitzky
Gerber Dowitzky u. A. auf See
Bernard Dowitzky u. A. auf See
Willy Dowitzky
 Halle (Saale), den 30. Mai 1940.
 Naumburger Str. 6.
 Die Beerdigung findet am Montag, 30. Mai 1940,
 um 10 Uhr in der Kapelle des Friedhofes aus der
 Augusta-Strasse, unter Aufsicht des
 Stadtkirchens, statt. Die Beerdigung beginnt
 um 10 Uhr. Die Beerdigung beginnt
 um 10 Uhr.

„O Schlaf, wie bist du hart.“
 Am 24. Mai 1940 verunglückte bei dem Gebirgsfall
 im Saalbruch Friedrich mein geliebter Mann, unser
 herzlich geliebter Vater, Sohn, Schwager, Bruder,
 Schwager und Onkel, der Bergmann
Otto Pfautsch
 im Alter von 42 Jahren.
 In tiefstem Schmerz
Martha Pfautsch geb. Kühn
Friedrich und **Karlheinz** als Kinder
 Bahnhof Zeuzschenhof, am 31. Mai 1940.

Statt Karten!
 Am Donnerstag, dem 30. Mai 1940, verstarb mein
 lieber, herzensguter Mann, unser treuer Kamerad,
 mein lieber Bruder, der Oberleutnant i. A.
Gustav Hänel
 im 62. Lebensjahre.
 Dies zeigt Schmerzhaft an im Namen der Hinterbliebenen
Martha Hänel geb. Seelag
 Halle (Saale), den 30. Mai 1940.
 Gaismühle 15.
 Die Trauerfeier zur Einäschung findet Montag, den
 3. Juni 1940, 14 Uhr in der großen Kapelle des
 Gertraudenfriedhofes statt. Ewige Ruhestätten erbeten an
 Beerdigungsinstitut „Heimhof“, B. Döllnitz, Könnig, 18.

Nach längerem Leiden, doch unerwartet, starb am
 Sonntag, dem 27. Mai 1940, unser lieber guter Vater,
 Sohn, Bruder, Schwager, Schwager und Schwager
 und Großvater
Friedrich Schmidt
 im 72. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Jacob Schmidt geb. Müller
Gertrud und **Helga**
Therese Schmidt geb. Kuntze
Hans und **Hilke Schmidt**
Bernhard Müller und Frau
Bernhard Müller jun.
 Halle (Saale), den 30. Mai 1940.
 Die Trauerfeier hat im nächsten Familienkreise statt-
 gefunden. Wir bitten von Beileidsbesuchen abzusehen.

Das letzte längere Leben in
 Halle (Saale) endete am 30. Mai
 1940, um 10 Uhr, nach langer
 Krankheit, Frau
Clara Forst
 geb. Wilmanns
 im 78. Lebensjahre.
 In tiefster Trauer
Walter Forst geb. Forst
Walter Forst geb. Forst
Walter Forst geb. Forst
Walter Forst geb. Forst
 Halle (Saale), den 30. Mai 1940.
 Die Beerdigung findet in
 Halle statt.

Familienanzeigen gehören in die M.Z.
 Für die hochzuhebenden Beileidsbesuche
 erbitte ich die Nachbarn, sich nicht
 zu äußern. Unseren lieben Müttern, Schwäger,
 und Urgroßmüttern
Wwe. Beria Daumbach
 zuletzt wohnend, fragen wir alle unseren
 verbindlichen Dank.
 Die trauernden Hinterbliebenen
 Dr. Schmitt, den 26. Mai 1940.

Korbmodell,
 Diagon- und
 Saitenmodell
 kann man gut
 kaufen!
Korb-Lühr
 am Leipziger Str.
 10, Markt
Automobil
 Radetz
 (COP) normal, Motor,
 1000 ccm, 1200 ccm,
 1500 ccm, 2000 ccm,
 2500 ccm, 3000 ccm,
 3500 ccm, 4000 ccm,
 4500 ccm, 5000 ccm,
 5500 ccm, 6000 ccm,
 6500 ccm, 7000 ccm,
 7500 ccm, 8000 ccm,
 8500 ccm, 9000 ccm,
 9500 ccm, 10000 ccm,
 10500 ccm, 11000 ccm,
 11500 ccm, 12000 ccm,
 12500 ccm, 13000 ccm,
 13500 ccm, 14000 ccm,
 14500 ccm, 15000 ccm,
 15500 ccm, 16000 ccm,
 16500 ccm, 17000 ccm,
 17500 ccm, 18000 ccm,
 18500 ccm, 19000 ccm,
 19500 ccm, 20000 ccm,
 20500 ccm, 21000 ccm,
 21500 ccm, 22000 ccm,
 22500 ccm, 23000 ccm,
 23500 ccm, 24000 ccm,
 24500 ccm, 25000 ccm,
 25500 ccm, 26000 ccm,
 26500 ccm, 27000 ccm,
 27500 ccm, 28000 ccm,
 28500 ccm, 29000 ccm,
 29500 ccm, 30000 ccm,
 30500 ccm, 31000 ccm,
 31500 ccm, 32000 ccm,
 32500 ccm, 33000 ccm,
 33500 ccm, 34000 ccm,
 34500 ccm, 35000 ccm,
 35500 ccm, 36000 ccm,
 36500 ccm, 37000 ccm,
 37500 ccm, 38000 ccm,
 38500 ccm, 39000 ccm,
 39500 ccm, 40000 ccm,
 40500 ccm, 41000 ccm,
 41500 ccm, 42000 ccm,
 42500 ccm, 43000 ccm,
 43500 ccm, 44000 ccm,
 44500 ccm, 45000 ccm,
 45500 ccm, 46000 ccm,
 46500 ccm, 47000 ccm,
 47500 ccm, 48000 ccm,
 48500 ccm, 49000 ccm,
 49500 ccm, 50000 ccm,
 50500 ccm, 51000 ccm,
 51500 ccm, 52000 ccm,
 52500 ccm, 53000 ccm,
 53500 ccm, 54000 ccm,
 54500 ccm, 55000 ccm,
 55500 ccm, 56000 ccm,
 56500 ccm, 57000 ccm,
 57500 ccm, 58000 ccm,
 58500 ccm, 59000 ccm,
 59500 ccm, 60000 ccm,
 60500 ccm, 61000 ccm,
 61500 ccm, 62000 ccm,
 62500 ccm, 63000 ccm,
 63500 ccm, 64000 ccm,
 64500 ccm, 65000 ccm,
 65500 ccm, 66000 ccm,
 66500 ccm, 67000 ccm,
 67500 ccm, 68000 ccm,
 68500 ccm, 69000 ccm,
 69500 ccm, 70000 ccm,
 70500 ccm, 71000 ccm,
 71500 ccm, 72000 ccm,
 72500 ccm, 73000 ccm,
 73500 ccm, 74000 ccm,
 74500 ccm, 75000 ccm,
 75500 ccm, 76000 ccm,
 76500 ccm, 77000 ccm,
 77500 ccm, 78000 ccm,
 78500 ccm, 79000 ccm,
 79500 ccm, 80000 ccm,
 80500 ccm, 81000 ccm,
 81500 ccm, 82000 ccm,
 82500 ccm, 83000 ccm,
 83500 ccm, 84000 ccm,
 84500 ccm, 85000 ccm,
 85500 ccm, 86000 ccm,
 86500 ccm, 87000 ccm,
 87500 ccm, 88000 ccm,
 88500 ccm, 89000 ccm,
 89500 ccm, 90000 ccm,
 90500 ccm, 91000 ccm,
 91500 ccm, 92000 ccm,
 92500 ccm, 93000 ccm,
 93500 ccm, 94000 ccm,
 94500 ccm, 95000 ccm,
 95500 ccm, 96000 ccm,
 96500 ccm, 97000 ccm,
 97500 ccm, 98000 ccm,
 98500 ccm, 99000 ccm,
 99500 ccm, 100000 ccm,
 100500 ccm, 101000 ccm,
 101500 ccm, 102000 ccm,
 102500 ccm, 103000 ccm,
 103500 ccm, 104000 ccm,
 104500 ccm, 105000 ccm,
 105500 ccm, 106000 ccm,
 106500 ccm, 107000 ccm,
 107500 ccm, 108000 ccm,
 108500 ccm, 109000 ccm,
 109500 ccm, 110000 ccm,
 110500 ccm, 111000 ccm,
 111500 ccm, 112000 ccm,
 112500 ccm, 113000 ccm,
 113500 ccm, 114000 ccm,
 114500 ccm, 115000 ccm,
 115500 ccm, 116000 ccm,
 116500 ccm, 117000 ccm,
 117500 ccm, 118000 ccm,
 118500 ccm, 119000 ccm,
 119500 ccm, 120000 ccm,
 120500 ccm, 121000 ccm,
 121500 ccm, 122000 ccm,
 122500 ccm, 123000 ccm,
 123500 ccm, 124000 ccm,
 124500 ccm, 125000 ccm,
 125500 ccm, 126000 ccm,
 126500 ccm, 127000 ccm,
 127500 ccm, 128000 ccm,
 128500 ccm, 129000 ccm,
 129500 ccm, 130000 ccm,
 130500 ccm, 131000 ccm,
 131500 ccm, 132000 ccm,
 132500 ccm, 133000 ccm,
 133500 ccm, 134000 ccm,
 134500 ccm, 135000 ccm,
 135500 ccm, 136000 ccm,
 136500 ccm, 137000 ccm,
 137500 ccm, 138000 ccm,
 138500 ccm, 139000 ccm,
 139500 ccm, 140000 ccm,
 140500 ccm, 141000 ccm,
 141500 ccm, 142000 ccm,
 142500 ccm, 143000 ccm,
 143500 ccm, 144000 ccm,
 144500 ccm, 145000 ccm,
 145500 ccm, 146000 ccm,
 146500 ccm, 147000 ccm,
 147500 ccm, 148000 ccm,
 148500 ccm, 149000 ccm,
 149500 ccm, 150000 ccm,
 150500 ccm, 151000 ccm,
 151500 ccm, 152000 ccm,
 152500 ccm, 153000 ccm,
 153500 ccm, 154000 ccm,
 154500 ccm, 155000 ccm,
 155500 ccm, 156000 ccm,
 156500 ccm, 157000 ccm,
 157500 ccm, 158000 ccm,
 158500 ccm, 159000 ccm,
 159500 ccm, 160000 ccm,
 160500 ccm, 161000 ccm,
 161500 ccm, 162000 ccm,
 162500 ccm, 163000 ccm,
 163500 ccm, 164000 ccm,
 164500 ccm, 165000 ccm,
 165500 ccm, 166000 ccm,
 166500 ccm, 167000 ccm,
 167500 ccm, 168000 ccm,
 168500 ccm, 169000 ccm,
 169500 ccm, 170000 ccm,
 170500 ccm, 171000 ccm,
 171500 ccm, 172000 ccm,
 172500 ccm, 173000 ccm,
 173500 ccm, 174000 ccm,
 174500 ccm, 175000 ccm,
 175500 ccm, 176000 ccm,
 176500 ccm, 177000 ccm,
 177500 ccm, 178000 ccm,
 178500 ccm, 179000 ccm,
 179500 ccm, 180000 ccm,
 180500 ccm, 181000 ccm,
 181500 ccm, 182000 ccm,
 182500 ccm, 183000 ccm,
 183500 ccm, 184000 ccm,
 184500 ccm, 185000 ccm,
 185500 ccm, 186000 ccm,
 186500 ccm, 187000 ccm,
 187500 ccm, 188000 ccm,
 188500 ccm, 189000 ccm,
 189500 ccm, 190000 ccm,
 190500 ccm, 191000 ccm,
 191500 ccm, 192000 ccm,
 192500 ccm, 193000 ccm,
 193500 ccm, 194000 ccm,
 194500 ccm, 195000 ccm,
 195500 ccm, 196000 ccm,
 196500 ccm, 197000 ccm,
 197500 ccm, 198000 ccm,
 198500 ccm, 199000 ccm,
 199500 ccm, 200000 ccm,
 200500 ccm, 201000 ccm,
 201500 ccm, 202000 ccm,
 202500 ccm, 203000 ccm,
 203500 ccm, 204000 ccm,
 204500 ccm, 205000 ccm,
 205500 ccm, 206000 ccm,
 206500 ccm, 207000 ccm,
 207500 ccm, 208000 ccm,
 208500 ccm, 209000 ccm,
 209500 ccm, 210000 ccm,
 210500 ccm, 211000 ccm,
 211500 ccm, 212000 ccm,
 212500 ccm, 213000 ccm,
 213500 ccm, 214000 ccm,
 214500 ccm, 215000 ccm,
 215500 ccm, 216000 ccm,
 216500 ccm, 217000 ccm,
 217500 ccm, 218000 ccm,
 218500 ccm, 219000 ccm,
 219500 ccm, 220000 ccm,
 220500 ccm, 221000 ccm,
 221500 ccm, 222000 ccm,
 222500 ccm, 223000 ccm,
 223500 ccm, 224000 ccm,
 224500 ccm, 225000 ccm,
 225500 ccm, 226000 ccm,
 226500 ccm, 227000 ccm,
 227500 ccm, 228000 ccm,
 228500 ccm, 229000 ccm,
 229500 ccm, 230000 ccm,
 230500 ccm, 231000 ccm,
 231500 ccm, 232000 ccm,
 232500 ccm, 233000 ccm,
 233500 ccm, 234000 ccm,
 234500 ccm, 235000 ccm,
 235500 ccm, 236000 ccm,
 236500 ccm, 237000 ccm,
 237500 ccm, 238000 ccm,
 238500 ccm, 239000 ccm,
 239500 ccm, 240000 ccm,
 240500 ccm, 241000 ccm,
 241500 ccm, 242000 ccm,
 242500 ccm, 243000 ccm,
 243500 ccm, 244000 ccm,
 244500 ccm, 245000 ccm,
 245500 ccm, 246000 ccm,
 246500 ccm, 247000 ccm,
 247500 ccm, 248000 ccm,
 248500 ccm, 249000 ccm,
 249500 ccm, 250000 ccm,
 250500 ccm, 251000 ccm,
 251500 ccm, 252000 ccm,
 252500 ccm, 253000 ccm,
 253500 ccm, 254000 ccm,
 254500 ccm, 255000 ccm,
 255500 ccm, 256000 ccm,
 256500 ccm, 257000 ccm,
 257500 ccm, 258000 ccm,
 258500 ccm, 259000 ccm,
 259500 ccm, 260000 ccm,
 260500 ccm, 261000 ccm,
 261500 ccm, 262000 ccm,
 262500 ccm, 263000 ccm,
 263500 ccm, 264000 ccm,
 264500 ccm, 265000 ccm,
 265500 ccm, 266000 ccm,
 266500 ccm, 267000 ccm,
 267500 ccm, 268000 ccm,
 268500 ccm, 269000 ccm,
 269500 ccm, 270000 ccm,
 270500 ccm, 271000 ccm,
 271500 ccm, 272000 ccm,
 272500 ccm, 273000 ccm,
 273500 ccm, 274000 ccm,
 274500 ccm, 275000 ccm,
 275500 ccm, 276000 ccm,
 276500 ccm, 277000 ccm,
 277500 ccm, 278000 ccm,
 278500 ccm, 279000 ccm,
 279500 ccm, 280000 ccm,
 280500 ccm, 281000 ccm,
 281500 ccm, 282000 ccm,
 282500 ccm, 283000 ccm,
 283500 ccm, 284000 ccm,
 284500 ccm, 285000 ccm,
 285500 ccm, 286000 ccm,
 286500 ccm, 287000 ccm,
 287500 ccm, 288000 ccm,
 288500 ccm, 289000 ccm,
 289500 ccm, 290000 ccm,
 290500 ccm, 291000 ccm,
 291500 ccm, 292000 ccm,
 292500 ccm, 293000 ccm,
 293500 ccm, 294000 ccm,
 294500 ccm, 295000 ccm,
 295500 ccm, 296000 ccm,
 296500 ccm, 297000 ccm,
 297500 ccm, 298000 ccm,
 298500 ccm, 299000 ccm,
 299500 ccm, 300000 ccm,
 300500 ccm, 301000 ccm,
 301500 ccm, 302000 ccm,
 302500 ccm, 303000 ccm,
 303500 ccm, 304000 ccm,
 304500 ccm, 305000 ccm,
 305500 ccm, 306000 ccm,
 306500 ccm, 307000 ccm,
 307500 ccm, 308000 ccm,
 308500 ccm, 309000 ccm,
 309500 ccm, 310000 ccm,
 310500 ccm, 311000 ccm,
 311500 ccm, 312000 ccm,
 312500 ccm, 313000 ccm,
 313500 ccm, 314000 ccm,
 314500 ccm, 315000 ccm,
 315500 ccm, 316000 ccm,
 316500 ccm, 317000 ccm,
 317500 ccm, 318000 ccm,
 318500 ccm, 319000 ccm,
 319500 ccm, 320000 ccm,
 320500 ccm, 321000 ccm,
 321500 ccm, 322000 ccm,
 322500 ccm, 323000 ccm,
 323500 ccm, 324000 ccm,
 324500 ccm, 325000 ccm,
 325500 ccm, 326000 ccm,
 326500 ccm, 327000 ccm,
 327500 ccm, 328000 ccm,
 328500 ccm, 329000 ccm,
 329500 ccm, 330000 ccm,
 330500 ccm, 331000 ccm,
 331500 ccm, 332000 ccm,
 332500 ccm, 333000 ccm,
 333500 ccm, 334000 ccm,
 334500 ccm, 335000 ccm,
 335500 ccm, 336000 ccm,
 336500 ccm, 337000 ccm,
 337500 ccm, 338000 ccm,
 338500 ccm, 339000 ccm,
 339500 ccm, 340000 ccm,
 340500 ccm, 341000 ccm,
 341500 ccm, 342000 ccm,
 342500 ccm, 343000 ccm,
 343500 ccm, 344000 ccm,
 344500 ccm, 345000 ccm,
 345500 ccm, 346000 ccm,
 346500 ccm, 347000 ccm,
 347500 ccm, 348000 ccm,
 348500 ccm, 349000 ccm,
 349500 ccm, 350000 ccm,
 350500 ccm, 351000 ccm,
 351500 ccm, 352000 ccm,
 352500 ccm, 353000 ccm,
 353500 ccm, 354000 ccm,
 354500 ccm, 355000 ccm,
 355500 ccm, 356000 ccm,
 356500 ccm, 357000 ccm,
 357500 ccm, 358000 ccm,
 358500 ccm, 359000 ccm,
 359500 ccm, 360000 ccm,
 360500 ccm, 361000 ccm,
 361500 ccm, 362000 ccm,
 362500 ccm, 363000 ccm,
 363500 ccm, 364000 ccm,
 364500 ccm, 365000 ccm,
 365500 ccm, 366000 ccm,
 366500 ccm, 367000 ccm,
 367500 ccm, 368000 ccm,
 368500 ccm, 369000 ccm,
 369500 ccm, 370000 ccm,
 370500 ccm, 371000 ccm,
 371500 ccm, 372000 ccm,
 372500 ccm, 373000 ccm,
 373500 ccm, 374000 ccm,
 374500 ccm, 375000 ccm,
 375500 ccm, 376000 ccm,
 376500 ccm, 377000 ccm,
 377500 ccm, 378000 ccm,
 378500 ccm, 379000 ccm,
 379500 ccm, 380000 ccm,
 380500 ccm, 381000 ccm,
 381500 ccm, 382000 ccm,
 382500 ccm, 383000 ccm,
 383500 ccm, 384000 ccm,
 384500 ccm, 385000 ccm,
 385500 ccm, 386000 ccm,
 386500 ccm, 387000 ccm,
 387500 ccm, 388000 ccm,
 388500 ccm, 389000 ccm,
 389500 ccm, 390000 ccm,
 390500 ccm, 391000 ccm,
 391500 ccm, 392000 ccm,
 392500 ccm, 393000 ccm,
 393500 ccm, 394000 ccm,
 394500 ccm, 395000 ccm,
 395500 ccm, 396000 ccm,
 396500 ccm, 397000 ccm,
 397500 ccm, 398000 ccm,
 398500 ccm, 399000 ccm,
 399500 ccm, 400000 ccm,
 400500 ccm, 401000 ccm,
 401500 ccm, 402000 ccm,
 4

Alte Promenade

Sonntag, 2. Juni
vormittags 11 Uhr
Früh-Vorstellung

Eine Filmreise

mit dem Luxusdampfer „Milwaukee“
führt uns von Hamburg vorbei an
der Orkney-Inseln nach

NORWEGEN



Dieser interessante Tonfilm
führt uns über die

Faröer Inseln

Inseln mit Reykjavik und Gryn-
dlescher — die Insel Jan Mayen,
Spitzbergen und der Magdalens-
und Kreuzküsten und den pinna-
schen, weltberühmten Gletschern.
Ny Alnand, die nördlichste Nieder-
lassung des Kontinents bis zum
ewigen Eis — ohne Nacht,
Nordkap mit Hammerfest, Lappen-
lager, Rensselaersund. Und dann
vorbei an den der Halenstadt Narvik
vorgelagerten Lofoten nach der alten
Königsstadt

Drontheim

und von hier ein Eisenbahnfahrt
durch das romantische Rosendal nach
Björli.
Weiter geht es in die herrlichen
Fjorde:
Geirangerfjord mit Merok,
Bogenfjord mit Gungvanger,
Färdafjord mit Balholmen
bis zu der alten Hansestadt

Bergen

Neben dem Hafen und dem modernen
Bergen sehen wir die romantische
Alte Stadt, die Tykke Brygge (Deutsche
Becke) und fahren hinauf bis zum
Aussichtspunkt Floioa.

Im Vorprogramm:
1. Schönheit des Eislaufs.
Ein Dr. Waiblinger-Film, der in
die herrliche deutsche Alpen-
welt, an den Rieser See und nach
Garmisch-Partenkirchen führt. Es
laufen die besten Eiskunstlauf-
Paare der Welt: Maxi Herber,
Ernst Baier, Geschwister Paus,
Olympiasieger Schiller, H. Stenzel,
E. Kraft, F. Kaspar.
2. Die neueste Wochenschau.
Preis RM. 0,50 bis RM. 1,50.
Vorverkauf.
Jugendliche zugelassen.
Film-Sonderausw. v. Voss, Dresden.

CAPITOL

Lauchstädter Str. 1a
Ab heute Freitag
Ein filmisches Kunstwerk,
mit dem Prädikat „Kunstwerk“
Ein hohes Lied von der Güte, Kraft u.
unendlich, Liebe eines Mutterherzens



Mutterliebe

Ein Bühnenstück von der Dime-
film um die Welt.
Käthe Dorsch
Paul Hörbiger
Wolf Albach-Retty, Hans Holt,
Hans Hottel, Rudolf Drösch,
Eulielletti, Siegfried Breuer
Ohne jede Pathetik, nichts beschönigend
und nicht verheerend, sondern in
der schlichten Klarheit und Wahr-
heit des Lebens hat dieser Film das
Bild und das Dasein einer Mutter vor
uns erschaffen, die des geliebten Mannes
beraubt wird und in unerbittlicher,
unerschütterlicher Liebe die Zukunft
ihrer Kinder erkämpft.
Jugendliche zugelassen.
Dauig-Wochenschau:
Der deutsche Singspiel durch Holland,
Belgien und Luxemburg.
Beginn: 4,00 6,10 8,20 Uhr.
Achtung! Für Kinder Achtung!
Jugendverbot, Sonntag schon 1,30 Uhr
Mutterliebe

Bauer-Wellen 4,50
mit System Wella
Otto Erbsjöder, Steinweg 25

Ufa - Theater Alte Promenade

Heute Erstaufführung
Luise Ullrich

die liebenswürdige und sympathische Schauspielerin, spielt hier nach langer Pause wieder eine ihrer bekanntesten mit persönlichem Charme und ansteckender Fröhlichkeit ausgefüllten Filmrollen



Liebesschule

Ein Ufa-Film mit
Luise Ullrich, Viktor Staal, Joh. Heesters
Charlott Daudert, Hans Brausewetter
Dorit Kreisler, Charlotte Smellhorn

Musik: Harald Böhmelt

Zwischen dem erfolgreichen Schriftsteller und dem
vielschwarmlen Tenor pendelt als Vormittags-
und Nachmittags-Sekretärin Hanni Weber, ein ge-
schiehts, hübsches Mädel. Muß es nicht zur Kata-
strophe kommen, als sich die beiden Chefs fast
gleichzeitig in Hanni verlieben? Es könnte schon so
sein, doch das Draufgängerum Viktor Staal, die
witzige Angriffslist von Johannes Heesters und die
fräuliche Ueberlegenheit von Luise Ullrich zaubern aus
dieser Situation

eine ebenso erheitende wie
überraschungsvolle Komödie

Ufa-Tonwoche

Werktags: 3.30 6.00 8.20. Sonntags: 3.15 5.50 8.20 — Jugendliche nicht zugelassen.

Alte Promenade

Nur morgen Sonnabend
11.15 Uhr abends
Einmalige
Spätvorstellung
Ein Film der Sensationen
Harry Piels
große Doppelrolle



Er oder Ich

Hans Junkermann
Eduard von Winterstein
Valery Boobhy, Oliva Fried
Hermann Vallentin
Eine unerhörte spannende Handlung,
Tolle Jagden mit Auto, Motorrad
und Flugzeug. Den Höhepunkt bildet
eine sensationelle Verlobung auf
einer Serenadenstraße, auf der
Harry Piels seinen Doppelgänger
verliert.
Dazu die neueste Wochenschau
Vorverkauf.
Jugendliche nicht zugelassen
Filmsonderauswertung
Scherl, Leipzig.

Städtisches Sommerbad
Ammendorf
ab 4. Juni, 14 Uhr, geöffnet

Waisenhausring

Ab heute Freitag
Jenny Jugo
Karl Ludwig Diehl
in Ein
hoffnungsloser
Fall
Ein Film von Jochen Huth mit
Hannes Siedermann
Leo Peukert, Josefine
Dora, Th. Danegger, Hans
Richter, Eric Ode, Gustav
Waldau, A. v. Ambesser
Spielleitung: ERICH ENGEL
Produktionsleitung:
Eberhard Klegemann
Musik: Hans Otto Borgmann

Zwischen Ernst und Haterkel
schwebt das Geheimnis der
schönen Komödie. — Zwischen
Tragik und Komik schwebt
unser Leben
Kulturfilm — Wochenschau
Werktag: 3.45 5.45 8.30 Uhr
Sonntags: 3.00 5.45 8.30 Uhr
Für Jugendliche nicht zugelassen.

Verbannt überall die MIZO

Saalschloss
Morgen, Sonnabend, 8.15 Uhr
Sonntag, 4 und 8.15 Uhr
wieder ein großes
Varieté-Programm
mit
Weltstadt-Attraktionen
und dem Salon-Orchester
Heinz Wolczyk
gehören Sie
die Sonnabend-ge

Schulenburg
Rietzenstege
Stuf 31500
Znletern
bringt Gewinn

Tubi Ammendorf

Ab heute Freitag
bis einschl. Montag
Johanniskette
Ein Terra-Film
nach dem Bühnenwerk von
Hermann Sudermann
Anna Damann — Otto
Wernicke — Ernst
Klipstein — Gertrud Meyen
Maria Koppenhöfer — Hans
Brausewetter
Dazu die neue große
Wochenschau
Jugendl. nicht zugelassen.

Sonntag
10 u. 11.15 Uhr
Wochenschau-
Sondervorstellungen
Außerdem
Sonntag, nachmittags 3 Uhr
Gr. Jugendvorstellung
Das Flötenskonzert
von Sansouci
dazu die neue große Wochenschau

Ihre Seifenkarte
brauchen Sie nicht, wenn Sie mit
„Waschgold“ waschen. Alle
Wasche wird ohne Zusatzen blitz-
sauber, 50-g-Flache 2,40.
Großabnehmer bitte anfragen!
„Waschgold“
Waschmittel-Groß- u. Kleinhandel
Halle (S.), Steg 15, Ruf 343 37
Fil. Parfümerie Oleariusstr. 1.
Ruf 331 22

Hamburger Büfett

Stimmung und Humor
im
Hamburger Büfett
Markt 23
Neu für Halle!
Ab 1. Juni täglich
die Damen-Attraktionen- und
Stimmungskavalle
Familie
Willy Münzner
4 Damen, 1 Herr
mit besonderen Darbietungen.
Jeden
Sonntag 11-1 Uhr
Frühstücken - Konzert
mit der Hauskapelle
Familie Willy Münzner.
Jeden Mittwoch ab 16 Uhr
das beliebte
Kaffeekränzchen.
Der Betrieb ist wieder
täglich geöffnet!

Verhöufe
Jagdwehr
von breiten die Wahl,
ein Selbstbrenner,
No. 16, Reichs-
a. 8, ein Saur-
brüder, neu, be-
faßt, Angebot 11
345 M.R.S., Halle.
Staubfänger
effekt, und Silber-
putz, zu verkaufen,
Körber, Wilhelm-
straße 34.
Selbstfänger
gut erhalten, zu
verkaufen, 1
Gefmann, Ritter-
straße 34.
Schrank
ein, eine 4 Meter
lang mit Glas-
scheibe, 1 Meter
hoch, 3 Meter
lang, preiswert zu
verkaufen, die Straße
26 (Gaden).

Schnellmange
(Reigungsstange)
zu verkaufen, 1
in einem, 25, 60f.
Ständer 25, 60f.
Räderwagen
Rufen, beige, klein
angelegten, be-
faßt, 100, 11, 1.
Ständer
Radier
billig abzugeben,
Angebot 23 3347
M.R.S., Halle-S.

Stadttheater Halle
Sente, Freitag, 19. bis erg. 19.40 Uhr
Kabale und Liebe
ein bürgerliches Trauerspiel
von Friedrich von Schiller
20 bis gegen 22 Uhr
Der Cügner und die Nonne
ein Theaterstück von Kurt Gök
Sonntags, 20 bis gegen 22.15 Uhr
Der Evangelinam
Oper von Wilhelm Kienig

Lichtspiele

Riebeckplatz
Ein unbeschreiblicher
Riesen-Erfolg!
Werktag: 3.30, 5.50, 8.20 Uhr
Sonntags: 3.15, 5.50, 8.20 Uhr

Luis Trenker
in dem gewählten Filmwerk
Der
Feuertöfel

Luis Trenker gibt
mit diesem grandiosen Film einen
neuen Beweis seiner unerschö-
pferlichen Gestaltungskraft!

Hierzu die neueste
Riesen-Wochenschau
Jugendl. Üb. 14 J. zugelassen!

Große Ulrichstr. 51

Loretta Young
Richard Greene
in dem spannenden Großfilm
Die goldene
Peitsche
Ein Film von Liebe, Romantik,
schönen Frauen, herrlichen Männern
und schönen Pferden.
(In deutscher Sprache)

Hierzu die neueste
Riesen-Wochenschau
Jugendl. zugeassen!

Werktag: 3.30, 5.50, 8.20 Uhr
Sonntags: 3.15, 5.50, 8.20 Uhr

Schauburg
Gewaltiger Erfolg!
Wir müssen
verlängern!
Marianne Hoppe
Willy Birgel
René Deltgen, Herm. Spielmann
in dem spannungsgeladenen
Ufa-Film

Hierzu die neueste
Riesen-Wochenschau
Jugendl. zugelassen!

Werktag: 3.30, 5.45, 8.20 Uhr
Sonntags: 2.45, 3.30, 5.45, 8.20 Uhr

TROLI

Ab heute bis Montag
„Alarm auf Station III“
Ein Terra-Film mit
Gustav Fröhlich, Julia Freyde,
Kristen Heiberg, Hermann Spielmann, Walter
Frask, Karl Dancmann, Gertrud Urew, Hans Nielsen
Hart auf hart geht es in diesem Film zu, und die
Leute folgen aufeinander wie Blitz und Donner.
Kulturfilm — Wochenschau
Jugendliche nicht zugelassen.
Sonnabend von 3—5, Sonntag von 2—4 Uhr
große Familienvorstellung
„Verrat von Dschibuti“
Anfangszeit: Wochentags 6.00, 8.30,
Sonntags 2.00, 4.00, 6.00, 8.30.

VICTORIA
das gute deutsche
Markenrad,
macht sich in einem
Jahr bezahlt!

30 000 Dachziegel
vom Abbruch Grube Sophie in Be-
trieb, 100, 11, 1.
Ernst Göring, Halle (S.)
Förfung 247, 16.

Turnen - Sport - Spiel

Zuchthauscafes

für zwei ehvergeessene Mädchen

Ein trauriges Bild ehelicher Bestimmung zweier Mädchen... Ein trauriges Bild ehelicher Bestimmung zweier Mädchen erhellte die festliche Veranstaltung vor dem Sommerfeste...

1. SV Jena - VfL Osnabrück in Halle

Auch am ersten Sonntag finden wieder sechs Endrundenspiele um die deutsche Fußballmeisterschaft zur Entscheidung... Fortuna Magdeburg - FC Wolke.

Die Wettbewerbe der 1. Klasse

Die Wettbewerbe dieser Klasse ist bekanntlich am Sonntag ausfallen der Spvg. Jelt gefallen... Die Wettbewerbe dieser Klasse ist bekanntlich am Sonntag ausfallen der Spvg. Jelt gefallen.

Die Preise für Tafelmargarine

Mit Wirkung vom 3. Juni 1940 hat der Reichskommissar für die Preisbildung durch eine Anordnung der Großhandelspreise für Tafelmargarine... Die Preise für Tafelmargarine.

Die deutsche Ernährungslage

Zerstörte Anshungerungshoffnungen / Von Staatssekretär Backe... Je schwieriger die Kriegslage für England und Frankreich wird, desto intensiver ist ihre Hungerangst.

Spezialkarte in den Gaststätten erweitert

Der Leiter der Wirtschaftskammer Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe hat im Einvernehmen mit den beteiligten Dienststellen eine Erweiterung der Spezialkarte in den Lokalen zugelassen... Spezialkarte in den Gaststätten erweitert.

Wasserschlauch Nassluft Gummi-Bieder

Wasserschlauch Nassluft Gummi-Bieder... Wasserschlauch Nassluft Gummi-Bieder.

Am die Gebietsmeisterschaft im Handball

Zur Ermittlung der besten Handballmannschaft des Gebietes Mitteldeutschland... Am die Gebietsmeisterschaft im Handball.

Arbeit und Wirtschaft

Die Preise für Tafelmargarine... Mit Wirkung vom 3. Juni 1940 hat der Reichskommissar für die Preisbildung durch eine Anordnung der Großhandelspreise für Tafelmargarine...

Genossenschaftsbank Halle (G.)

Die Genossenschaftsbank zu Halle (G.)... Die Genossenschaftsbank zu Halle (G.).

Wasserstand

Table with 3 columns: Station, Water level, Date. Includes stations like GutsMuths, Halle, etc.

Wasserstand

Table with 3 columns: Station, Water level, Date. Includes stations like GutsMuths, Halle, etc.

Advertisement for 'Juni' cigarettes, featuring a large graphic of a cigarette pack and the text 'geht ein Stück unseres Qualitätswillens in die Welt!'.

Advertisement for 'Juno' cigarettes, featuring a graphic of a cigarette pack and the text 'Juno - ein Begriff für hohe Qualität!'.

Banknoten der Liebe

ROMAN VON ROLAND MARWITZ

Copyright by Verlag Knorr & Borchmann-Verlagsbuchhandlung, München 1939

24. Fortsetzung
Auch das Fenster leuchte wieder, und an diesem Aufleuchten der Wände ihr aufleuchtend, fand ein schlanker Mensch in einem verlassenen europäischen Anzug. Nur am Glanz des steifbunten, sehr formal zurückgeformten Saars erkannte sie, daß er ein Chinese war.

Englisch wachte er sich für zu. Joann wollte lachen die zu lächeln. Da hörte sie ihren Namen, verbunden mit einem Morgengruß, und der junge Mann kam auf sie zu.

Joann erwiderte den Gruß nicht. Mit einem unendlich sommatischen Blick musterte sie den jungen Menschen — wo hatte sie ihn schon gesehen, wo diese Stimme gehört? Ja, die Stimme war es die sie zu kennen glaubte. Es gab sehr wenige Chinesen, die das zu sprechen konnten, fast alle lernten fast immer ein P. dieser da oder hatte eben. Guten Morgen! gefast, so selbstverständlich wie ein Amerikaner.

Sie erinnerten sich noch meiner. Mrs. Montalt?
„Nein. Ich hatte das auch nicht für mich. Sagen Sie mir, wo ich mich befinde, und was das alles bedeutet.“
„Gern Madam. Erlauben Sie mir nur, da Sie sich meiner nicht mehr erinnern, und ich zudem damals einen anderen Namen trug, mit Ihnen vorzustellen. Ich bin Zdena Mat.“

Der junge, hübsche Mann in dem perlgrauen Erzeugnis machte eine kleine Pause, er schien erwartet zu haben, daß die Benutzung seines Namens auf Joann nicht ohne Eindruck bleiben würde. Sie hob nur die Schultern ein wenig, und in dieser müden Beweismann war die gleiche Verachtung wie zuvor in ihren Worten.

„An Bord der Montalt, die das zu sprechen ist, und ich hatte die Ehre, Ihr Rabbinen-Kommand zu sein.“
„Jetzt reagieren Joann Montalt mit einem leichten Stirnrunzeln. Daher ist der Rabbinen-Kommand von der „Goldbat“? Er war ein aufopfernder Vorkämpfer gewesen, immer lächelnd, immer freundlich und hilfsbereit, und nur einmal hatte sie ihn anders gesehen, damals als er nach Montalt in die Rabbinen-Gesellschaft. Dieser Mensch hatte da neben ihm gestanden...“

„Sind Sie hier vielleicht auch mein Rabbinen-Kommand? Joann verstand sie nicht, und ihre Stimme hatte ein wenig an Härte verloren.“
„Nicht mehr, Mrs. Montalt — Zdena Mat.“

„Ihr Name ist mir nicht als alleinig, mein Lieber. Viel wichtiger ist mir, endlich zu erfahren...“
„Wer ist hin? Nicht wahr, das wollten Sie wissen? Da können der Name Zdena Mat nichts sein, nur ich es sein. Ich bin Joann Montalt, ich bin hier nicht hier.“

Rabbinen-Kommand auch von der „Goldbat“ war ich es nur zum Schein. Ich bin der Kommandant eines Detachements von hunderttausend Mann das im Süden der Kanaren steht. Ich habe es, es ist keine reguläre Armee. Man nennt mich den Führer einer Räuberbande. Gut, ich will nicht mehr sein, vielleicht jedoch bin ich morgen Führer einer gewissen Armee.“
„Ich würde Ihnen viel Glück zu Ihrer Karriere, Mister Mat, zur Zeit also muß ich mich, wenn ich Sie recht verstanden habe, an den Räuberhauptmann halten.“
„Der Montalt fragte vollkommen ruhig, was der Befehl zu wissen, vor sich zu haben. Was konnte für von diesem hübschen jungen Mann geschehen? Auch dann, wenn dieser junge Mann das Räubertum nicht mehr erwiderte?“

„Behandeln Sie mich, wie immer Sie wollen. Mrs. Montalt. Zur Aufklärung möchte ich nur bemerken, daß auch die Räuber in China keine mehrernte Güter sind. Sie sind so alt wie China selbst, es würde ein großer Verstoß sein, wenn Sie uns mit Ihren Gesandten ableisten.“

„Der Montalt fragte vollkommen ruhig, was der Befehl zu wissen, vor sich zu haben. Was konnte für von diesem hübschen jungen Mann geschehen? Auch dann, wenn dieser junge Mann das Räubertum nicht mehr erwiderte?“

„Behandeln Sie mich, wie immer Sie wollen. Mrs. Montalt. Zur Aufklärung möchte ich nur bemerken, daß auch die Räuber in China keine mehrernte Güter sind. Sie sind so alt wie China selbst, es würde ein großer Verstoß sein, wenn Sie uns mit Ihren Gesandten ableisten.“

„Der Montalt fragte vollkommen ruhig, was der Befehl zu wissen, vor sich zu haben. Was konnte für von diesem hübschen jungen Mann geschehen? Auch dann, wenn dieser junge Mann das Räubertum nicht mehr erwiderte?“

„Behandeln Sie mich, wie immer Sie wollen. Mrs. Montalt. Zur Aufklärung möchte ich nur bemerken, daß auch die Räuber in China keine mehrernte Güter sind. Sie sind so alt wie China selbst, es würde ein großer Verstoß sein, wenn Sie uns mit Ihren Gesandten ableisten.“

„Behandeln Sie mich, wie immer Sie wollen. Mrs. Montalt. Zur Aufklärung möchte ich nur bemerken, daß auch die Räuber in China keine mehrernte Güter sind. Sie sind so alt wie China selbst, es würde ein großer Verstoß sein, wenn Sie uns mit Ihren Gesandten ableisten.“

„Behandeln Sie mich, wie immer Sie wollen. Mrs. Montalt. Zur Aufklärung möchte ich nur bemerken, daß auch die Räuber in China keine mehrernte Güter sind. Sie sind so alt wie China selbst, es würde ein großer Verstoß sein, wenn Sie uns mit Ihren Gesandten ableisten.“

„Behandeln Sie mich, wie immer Sie wollen. Mrs. Montalt. Zur Aufklärung möchte ich nur bemerken, daß auch die Räuber in China keine mehrernte Güter sind. Sie sind so alt wie China selbst, es würde ein großer Verstoß sein, wenn Sie uns mit Ihren Gesandten ableisten.“

„Behandeln Sie mich, wie immer Sie wollen. Mrs. Montalt. Zur Aufklärung möchte ich nur bemerken, daß auch die Räuber in China keine mehrernte Güter sind. Sie sind so alt wie China selbst, es würde ein großer Verstoß sein, wenn Sie uns mit Ihren Gesandten ableisten.“

eine der landesüblichen Entführungen mit der Hoffnung auf ein Lösegeld? Haben Sie sich mit Mister Montalt bereits in Verbindung gesetzt? Aber nein, das ist wohl nicht möglich in der Zeit, die ich die Ehre habe, hier für Sie zu sein.“
„Es ist heute der zweite Tag, Joann. Sie haben sehr lange geschlafen.“
„Es ist Mittwoch.“

„Es ist Donnerstag, Joann. Falls Sie es bezweifeln, dort auf dem Tisch liegt die China Mail von heute. Sie können das Datum sehen. Lieber Sie, Joann, nicht noch nicht darin. Dies nachzuweisen war der einzige Grund, weshalb ich mit das Blatt an Bord kommen ließ. Ich lese sonst keine englischen Zeitungen.“

„Das interessiert mich nicht, Mister Mat.“
„Ich weiß, daß Sie nichts, was mich betrifft, interessiert. Joann, doch nicht. So will ich von dem brechen, was Sie interessiert. Sie irren, Joann, es handelt sich hier keineswegs um eine Entführung. Möglich, daß die in Ihrer Heimat landesüblich sind. Hier sind sie es nicht, auch bin ich kein Räuber. Ich bin, Joann, ich würde kein Lösegeld, das hoch genug für Sie sein könnte.“

„Behandeln Sie mich, wie immer Sie wollen. Mrs. Montalt. Zur Aufklärung möchte ich nur bemerken, daß auch die Räuber in China keine mehrernte Güter sind. Sie sind so alt wie China selbst, es würde ein großer Verstoß sein, wenn Sie uns mit Ihren Gesandten ableisten.“

„Behandeln Sie mich, wie immer Sie wollen. Mrs. Montalt. Zur Aufklärung möchte ich nur bemerken, daß auch die Räuber in China keine mehrernte Güter sind. Sie sind so alt wie China selbst, es würde ein großer Verstoß sein, wenn Sie uns mit Ihren Gesandten ableisten.“

„Behandeln Sie mich, wie immer Sie wollen. Mrs. Montalt. Zur Aufklärung möchte ich nur bemerken, daß auch die Räuber in China keine mehrernte Güter sind. Sie sind so alt wie China selbst, es würde ein großer Verstoß sein, wenn Sie uns mit Ihren Gesandten ableisten.“

„Behandeln Sie mich, wie immer Sie wollen. Mrs. Montalt. Zur Aufklärung möchte ich nur bemerken, daß auch die Räuber in China keine mehrernte Güter sind. Sie sind so alt wie China selbst, es würde ein großer Verstoß sein, wenn Sie uns mit Ihren Gesandten ableisten.“

„Behandeln Sie mich, wie immer Sie wollen. Mrs. Montalt. Zur Aufklärung möchte ich nur bemerken, daß auch die Räuber in China keine mehrernte Güter sind. Sie sind so alt wie China selbst, es würde ein großer Verstoß sein, wenn Sie uns mit Ihren Gesandten ableisten.“

„Behandeln Sie mich, wie immer Sie wollen. Mrs. Montalt. Zur Aufklärung möchte ich nur bemerken, daß auch die Räuber in China keine mehrernte Güter sind. Sie sind so alt wie China selbst, es würde ein großer Verstoß sein, wenn Sie uns mit Ihren Gesandten ableisten.“

„Behandeln Sie mich, wie immer Sie wollen. Mrs. Montalt. Zur Aufklärung möchte ich nur bemerken, daß auch die Räuber in China keine mehrernte Güter sind. Sie sind so alt wie China selbst, es würde ein großer Verstoß sein, wenn Sie uns mit Ihren Gesandten ableisten.“

„Behandeln Sie mich, wie immer Sie wollen. Mrs. Montalt. Zur Aufklärung möchte ich nur bemerken, daß auch die Räuber in China keine mehrernte Güter sind. Sie sind so alt wie China selbst, es würde ein großer Verstoß sein, wenn Sie uns mit Ihren Gesandten ableisten.“

„Behandeln Sie mich, wie immer Sie wollen. Mrs. Montalt. Zur Aufklärung möchte ich nur bemerken, daß auch die Räuber in China keine mehrernte Güter sind. Sie sind so alt wie China selbst, es würde ein großer Verstoß sein, wenn Sie uns mit Ihren Gesandten ableisten.“

„Behandeln Sie mich, wie immer Sie wollen. Mrs. Montalt. Zur Aufklärung möchte ich nur bemerken, daß auch die Räuber in China keine mehrernte Güter sind. Sie sind so alt wie China selbst, es würde ein großer Verstoß sein, wenn Sie uns mit Ihren Gesandten ableisten.“

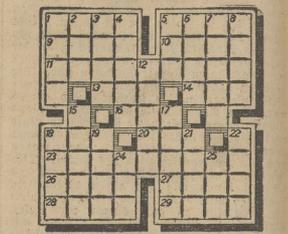
„Behandeln Sie mich, wie immer Sie wollen. Mrs. Montalt. Zur Aufklärung möchte ich nur bemerken, daß auch die Räuber in China keine mehrernte Güter sind. Sie sind so alt wie China selbst, es würde ein großer Verstoß sein, wenn Sie uns mit Ihren Gesandten ableisten.“

„Behandeln Sie mich, wie immer Sie wollen. Mrs. Montalt. Zur Aufklärung möchte ich nur bemerken, daß auch die Räuber in China keine mehrernte Güter sind. Sie sind so alt wie China selbst, es würde ein großer Verstoß sein, wenn Sie uns mit Ihren Gesandten ableisten.“

Eric Aniol!
Sein Name war wie ein heiser Schmerz. Warum hatte er sie vergessen? Es war töricht, noch immer zu glauben, daß man ihn nie wiedersehen würde. Alles was sie getan, erlöste Joann als himmlische Barmherzigkeit. Sie hatte sich vor Dörflers und Dons gedemütigt mit ihren verfallenen Kräfte nach einem verfallenen Schiffsfahrt, sie hatte wie eine Straftäterin behandelt, indem sie Joann mit ihrem Namen und ihrer Zeichennummer bedrückt, um sie den Leuten aufzubringen oder, wenn diese das dankend ablehnten, die Scheine von Dörflers an werfen. Was hatte dieser Zdena Mat eben gesagt? ... aber wenn man liebt, nicht wahr, fragt man nicht danach?
Befriedigt nicht Zdena Mat!
Eric Aniol war von der „Goldbat“ entlassen worden. Joann wurde es durch Montalt. Die konnte sie in den Vergeffen, mit dem er es ihr gesagt hatte. Sollte sie nicht sich geliebt, ein entlassener Schiffsfahrt hätte nichts anderes zu tun, als durch die Nachtseite Schanahals zu ziehen, um eine Frau zu finden, nach der er zurückkommen mußte, daß sie ihn betrogen und verlassen hatte? Millionen Danknoten liefern um...
Fortsetzung folgt

Das tägliche Rätsel

Kreuzworträtsel



Worterschlüssel:
1. Bekannter Schriftsteller, 6. Vorkämpfer in Emden, 9. Heilige in Lüttich, 10. Jüngling, 11. Rote Nummer, 12. Zeit der Zeit, 13. Scherz, 14. Scherz, 15. Scherz, 16. Scherz, 17. Scherz, 18. Scherz, 19. Scherz, 20. Scherz, 21. Scherz, 22. Scherz, 23. Scherz, 24. Scherz, 25. Scherz, 26. Scherz, 27. Scherz, 28. Scherz, 29. Scherz, 30. Scherz, 31. Scherz, 32. Scherz, 33. Scherz, 34. Scherz, 35. Scherz, 36. Scherz, 37. Scherz, 38. Scherz, 39. Scherz, 40. Scherz, 41. Scherz, 42. Scherz, 43. Scherz, 44. Scherz, 45. Scherz, 46. Scherz, 47. Scherz, 48. Scherz, 49. Scherz, 50. Scherz, 51. Scherz, 52. Scherz, 53. Scherz, 54. Scherz, 55. Scherz, 56. Scherz, 57. Scherz, 58. Scherz, 59. Scherz, 60. Scherz, 61. Scherz, 62. Scherz, 63. Scherz, 64. Scherz, 65. Scherz, 66. Scherz, 67. Scherz, 68. Scherz, 69. Scherz, 70. Scherz, 71. Scherz, 72. Scherz, 73. Scherz, 74. Scherz, 75. Scherz, 76. Scherz, 77. Scherz, 78. Scherz, 79. Scherz, 80. Scherz, 81. Scherz, 82. Scherz, 83. Scherz, 84. Scherz, 85. Scherz, 86. Scherz, 87. Scherz, 88. Scherz, 89. Scherz, 90. Scherz, 91. Scherz, 92. Scherz, 93. Scherz, 94. Scherz, 95. Scherz, 96. Scherz, 97. Scherz, 98. Scherz, 99. Scherz, 100. Scherz.

Stellen-Angebote

Zum 1. Juni 1940
1 tüchtige Buchhalterin
für etw. Buchführung, Kenntnisse im Lohn- und Steuerwesen, sowie Steno und Schreibmaschine, Angebote mit Zeugnisabschriften und Lichtbild an:
K. Mansbach, Hauptbahnhofstraße 11, Lutherstadt Wittenberg

Tüchtiges Servierfräulein

für sofort gesucht.
Goldene Rose, Rannische Str. 19

Lehrmädchen

sucht
Dauerweil-Salon „Spezial“
Halle, Geisstr. 22

Losverkäufer

für die Reichhaltigkeit für nationale sozialistische Volkswohlfahrt werden, auch einget. Meldungen bei der Geschichtsstelle, Universitätstr. 14

Aufwartung

3 mal wöchentlich baldigst gesucht. Etwas Gartenstelle
Kirchbergweg 23 — Fernruf 229 16

Mädchen

zum Mitarbeiten für sofort gesucht, 15 Jahre, baldigst gesucht in kleinen Haushalt, Stiller vorhand, Etwas Garten, erwünscht
Kirchbergweg 23 — Fernruf 229 16

Platzarbeiter

in Dauerstellung für sofort und auch später gesucht.
Haring & Strache
Holzhandlung
Halle a. S., Dessauer Straße 51

Kraftwagenführer und Jugendl. Arbeiter

gesucht.
F. Lindenhann
Halle (S.), Königstraße 8

Nebenverdienst

bietet sich Frauen u. Mädchen, auch Rentner, durch Ausfragen von Zeitschriften in Halle, Dessau, Köthen, Bismarck, Fahrrad erforderlich, Angeb. an Carl Morgenstern, Leipzig N 25

Suche für meine Militärkantine

zum 1. Juni 1940
für Haushalt und Verkauf, nicht unter 18 Jahren.
Heinr. Linden, Kanline Waffenmeistersdale Halle (Saale), Fernruf 31107

Tüchtige Hausgehilfin

für sofort oder später gesucht, 18 Jahre, Stiller, Bescheiden, bestrebt, Barm.

Mädchen

zum 1. Juni oder später junges Mädchen, 18 Jahre, Stiller, Bescheiden, bestrebt, Barm.

Frau

zum Mitarbeiten für sofort gesucht, 15 Jahre, baldigst gesucht in kleinen Haushalt, Stiller vorhand, Etwas Garten, erwünscht
Kirchbergweg 23 — Fernruf 229 16

Platzarbeiter

in Dauerstellung für sofort und auch später gesucht.
Haring & Strache
Holzhandlung
Halle a. S., Dessauer Straße 51



Wie Aluminiumgeschirre blitzblank werden...

Angebrannte Innenböden und rufbeschmutzte Außenböden der Aluminium-Koch- und Küchengeräte lassen sich schnell und gründlich mit ATA säubern. Man streut etwas ATA extrafin auf einen trockenen Lappen und putzt damit die schmutzigen Stellen. Durch Nachpolieren mit einem weichen, trockenen Lappen erzielt man den gewünschten Spiegellanz. ATA ist auch ein bewährtes, seifensparendes Reinigungsmittel für schmutzige Hände.

Verchiedenes

Wohnung zu vermieten, 10 Zimmer, 12 Bäder, 11 Kabinen, 15. Ort, 15. Straße, 21. Platz, 22. Platz, 23. Platz, 24. Platz, 25. Platz, 26. Platz, 27. Platz, 28. Platz, 29. Platz, 30. Platz, 31. Platz, 32. Platz, 33. Platz, 34. Platz, 35. Platz, 36. Platz, 37. Platz, 38. Platz, 39. Platz, 40. Platz, 41. Platz, 42. Platz, 43. Platz, 44. Platz, 45. Platz, 46. Platz, 47. Platz, 48. Platz, 49. Platz, 50. Platz, 51. Platz, 52. Platz, 53. Platz, 54. Platz, 55. Platz, 56. Platz, 57. Platz, 58. Platz, 59. Platz, 60. Platz, 61. Platz, 62. Platz, 63. Platz, 64. Platz, 65. Platz, 66. Platz, 67. Platz, 68. Platz, 69. Platz, 70. Platz, 71. Platz, 72. Platz, 73. Platz, 74. Platz, 75. Platz, 76. Platz, 77. Platz, 78. Platz, 79. Platz, 80. Platz, 81. Platz, 82. Platz, 83. Platz, 84. Platz, 85. Platz, 86. Platz, 87. Platz, 88. Platz, 89. Platz, 90. Platz, 91. Platz, 92. Platz, 93. Platz, 94. Platz, 95. Platz, 96. Platz, 97. Platz, 98. Platz, 99. Platz, 100. Platz.

Für müde Füße:

Saltrat
Neue Preise: RM 1.40 • 0.95 • 0.53

Auch Sie brauchen das unübertreffliche Scheuerpulver „Jo-Ka“

Erhältlich in allen führenden Fachgeschäften.
Katalog-Nr. RJ 10027. Ausführliche Prospekt: Ernst von St. Paul, Berlin W. 30, Eisenacher Str. 2

Zufriedenheitskarte

mit der bildlichen Wiedergabe der englischen und französischen Kriegsflugzeuge, den bestfahrenden Piloten der Feindstaaten, den Minenwerfern der Nordsee und den Verkehrslinien
FÜR RM 0.30
zu haben in unseren Geschäftsfilialen und bei unseren Straßenverkäufern

